



## Antimagnetische Feuerlöscher

### Wenn Feuerlöscher zu Geschossen werden !

Besondere Räume erfordern oft spezielle Brandschutzmaßnahmen.

Wo starke Magnetfelder eingesetzt werden, sind **antimagnetische Feuerlöscher** erforderlich. So mancher Unfall in einer Klinik hat schon bestätigt, dass diese Anschaffung notwendig ist. Antimagnetische Feuerlöscher sind **im Krankenhaus und in Facharzt-Praxen** sehr wichtig !

- *Die Sauerstoff-Flasche knallt mit voller Wucht gegen das kugelrunde Etwas in der Öffnung des Magnet-Resonanztomografen (MRT). Rote Flüssigkeit und fleischige Stücke spritzen. Als die Ärzte um das Gerät gehen, finden sie das zerschmetterte Ding am Boden. Um den MRT sieht es aus wie in einem Schlachtfeld. Es war hier nur eine Wassermelone, hätte aber der Kopf eines Patienten sein können und die Stahlflasche hätte auch ein Feuerlöscher sein können !*
- Die Szene spielt in einem [[Lehrfilm der Universitätsklinik Göteborg](#)] der auf die besonderen Unfallgefahren am Magnet-Resonanztomografen (**MRT**) aufmerksam machen soll.

### Leider hatte das Drehbuch doch eine reale Vorlage. Ein Stahlkolben fliegt durch den Raum und verletzt einen Jungen tödlich !

Im Jahr **2001** wurde bei dem sechsjährigen Michael C. eine Kernspinaufnahme gemacht, um festzustellen, ob ein Hirntumor erfolgreich entfernt werden konnte. Dabei klagte der Junge über Atemnot. Es gab Probleme mit der Sauerstoffversorgung am MRT, und weil die Situation sich zuspitzte, holte ein Mitarbeiter eilig ein autonomes Sauerstoffgerät aus dem Nachbarzimmer. Die Stahlflasche aber war denkbar ungeeignet für den Einsatz in hochmagnetischer Umgebung. Sie flog dem Mediziner im Untersuchungsraum aus der Hand und knallte dem Jungen an den Kopf. So geschah es in einer Klinik im US-Bundesstaat New York.

Der tödliche Unfall sorgte auch in Deutschland für große Schlagzeilen und viele Diskussionen bezüglich der Sicherheit am MRT.